

Preisverleihung der „Sterne des Sports“:

Der FC Gronig 1926 hat die Chance auf Gold

20. Verleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold:

Am 29. Januar 2024 ehrt Bundeskanzler Olaf Scholz das besondere Engagement von Sportvereinen

Frankfurt am Main/Berlin/Saarbrücken, Januar 2024 – Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vergibt gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken zum 20. Mal den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Bei der feierlichen Ehrung am 29. Januar 2024 hat auch der FC Gronig 1926 die Chance auf den Siegerscheck in Höhe von 10.000 Euro. Der Verein aus der Gemeinde Oberthal im Landkreis St. Wendel ist für sein besonderes gesellschaftliches Engagement bereits im November auf Landesebene mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet worden und geht nun für das Saarland beim großen Bundesfinale in Berlin ins Rennen.

Erstmals wird Bundeskanzler Olaf Scholz gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), die Bundesfinalisten ehren und den Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold 2023 bekannt geben. Neben dem FC Gronig 1926 hoffen 16 weitere nominierte Vereine auf die höchste Auszeichnung in diesem einzigartigen Wettbewerb, der sich an alle rund 86.000 Sportvereine in Deutschland, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, richtet. Die Entscheidung über den Bundessieg trifft eine hochkarätig besetzte Expertenjury. Die feierliche Ehrung, zu der sich eine Vielzahl prominenter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport angekündigt hat, findet traditionell im Gebäude der DZ BANK direkt neben dem Brandenburger Tor statt.

„Großes entsteht im Kleinen: Gemeinsam größere Ziele erreichen!“

Der FC Gronig 1926 überzeugte auf Landesebene mit der Initiative „Großes entsteht im Kleinen: Gemeinsam größere Ziele erreichen!“. Dabei haben sich im Sommer 2023 die sechs Vereine FC Gronig 1926, SV Blau-Weiß Oberthal (beide Fußball), DJK Oberthal (Handball), TC Oberthal (Tennis), MTB-Verein Bergradler Oberthal (Rad fahren) und BC Oberthal (Badminton) zusammengetan und ein Sportcamp für Grundschulkinder organisiert. „Die Nachfrage war enorm, rund 80 Kinder waren an dem Wochenende mit großer Freude dabei“, sagt Thorsten Klein, Jugendleiter beim FC Gronig. „Bei einer gemeinsamen Organisation entsteht eine ganz andere Dynamik und es kommen mehr engagierte Menschen zusammen. Das Schöne ist auch: Es gibt keinerlei Konkurrenzdenken. Im Gegenteil: Man ist ja froh, dass die Vereine existieren und den Kindern die Freude am Sport vermittelt wird.“ Im Laufe des Wochenendes gab es die Möglichkeit, vier der fünf von den Vereinen angebotenen Sportarten auszuprobieren. Zudem gab es weitere Aktivitäten wie Schnitzeljagd, Wasserschlacht und Zeit für freies Toben.

Kontakt:

Bank 1 Saar, Öffentlichkeitsarbeit u. Marketing, Mike Recktenwald
T. 0681 3004-3385, E-Mail: mike.recktenwald@bank1saar.de

Damit alle Kinder die Chance haben, an dem Camp teilzunehmen, waren die Teilnahmekosten so gering wie nur möglich: In der Gebühr von 20 Euro waren bereits die Betreuung, ein Campshirt mit Initialen und die Verpflegung enthalten. „Alle Vereine suchen Nachwuchs – wir sind das Problem in Oberthal gemeinsam angegangen“, sagt Klein. „Die Sportbegeisterung ist gewachsen und das Sportcamp 2024 ist in Planung. Wir stehen sogar mit weiteren Vereinen in Kontakt, um das Angebot zu erweitern.“

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“

Die Bewerbung des FC Gronig 1926 lief über die Bank 1 Saar. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Wie viel Wahrheit in dem Leitsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen steckt, bestätigt diese Initiative einmal mehr auf beeindruckende Art und Weise“, sagt Carlo Segeth, Vorstandsvorsitzender der Bank 1 Saar. „Ich finde es großartig, was sich der FC Gronig und die weiteren Vereine aus der Gemeinde Oberthal mit dem Sportcamp überlegt haben. Sie vermitteln vielen Kindern den Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft und stellen damit auch ein Stück weit die Weichen hin zu einem glücklicheren und gesünderen Leben. Der Erfolg bei den ‚Sternen des Sports‘ freut mich sehr und ich drücke die Daumen für das Bundesfinale in Berlin.“

Seit 2004 wird gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen belohnt

Bereits zum 20. Mal würdigt der DOSB gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken mit den „Sternen des Sports“ außergewöhnliche Aktivitäten oder Angebote von Sportvereinen und deren besonderes gesellschaftliches Engagement. Initiativen aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Digitalisierung, Demokratieförderung, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendförderung, Klima-, Natur und Umweltschutz, Vereinsmanagement oder -entwicklung werden alljährlich ausgezeichnet und mit Preisgeldern gefördert. Die Ehrungen finden auf den drei Ebenen Bronze (lokal), Silber (regional) und Gold (bundesweit) statt. Im Rahmen der „Sterne des Sports“ erhielten die teilnehmenden Sportvereine in den vergangenen zwei Jahrzehnten insgesamt bereits mehr als 8,5 Millionen Euro als Anerkennung sowie zum Ausbau ihrer Engagements.

Kontakt:

Bank 1 Saar, Öffentlichkeitsarbeit u. Marketing, Mike Recktenwald
T. 0681 3004-3385, E-Mail: mike.recktenwald@bank1saar.de